

Pfarrbrief

FÜR DIE PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

NONNWEILER - KASTEL - SCHWARZENBACH - BIERFELD
PRIMSTAL - OTZENHAUSEN - BRAUNSHAUSEN - SITZERATH



Ausgabe Januar 2026



Kontakte & Öffnungszeiten

Pastor:

Patrik Krutten

Telefon: 0 68 75 - 229

patrik.krutten@bgv-trier.de

Kooperator:

Pastor Wilhelm Reichardt

Mobil: 0151 - 547 533 85

wilhelm.Reichardt@bgv-trier.de



Gemeindereferentin: Evelyn Finkler

Telefon: 06875 - 7009167

Mobil: 0151 - 537 978 93

evelyn.Finkler@bgv-trier.de

Pfarrbüro Primstal Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de

Tel.-Nr.: 0 68 75 - 2 29

Pfarrbüro Nonnweiler Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de

Tel.-Nr.: 0 68 73 - 2 84

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider:

stephanie74.schneider@bistum-trier.de

Birgit Paulus: birgit.paulus@bistum-trier.de

Beide Pfarrbüros sind für alle Pfarreien der Pfarrei Am Peterberg St. Peter zuständig

Kontoverbindung

Kirchengemeindeverband
Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:

IBAN DE79 5925 1020 0120 6531 00

BIC: SALADE51WND

Bei Überweisungen bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Inhaltsverzeichnis

Kontakte und Öffnungszeiten	2
Grußwort	3
Gottesdienstordnung und Verstorbene.....	4
Globale Veranstaltungen der Pfarrei.....	6
Mitteilungen der Kirchorte.....	8
Frauengemeinschaften.....	12
Mitteilungen PastR Tholey.....	14
Kollekte.....	15
Impressum.....	16

Kontakt Daten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38

66625 Nohfelden

Telefon: 0 68 52- 80 25 799

E-Mail: tholey@bistum-trier.de

Sekretariat: Nicole Feld

Montag-Mittwoch-Freitag von

08:00 - 13:30 Uhr

Leitungsteam:

Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56

Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339

Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11

Unsere Homepage:

www.pastoraler-raum-tholey.de oder



Liebe Schwestern und Brüder,

ein neues Jahr hat begonnen und ich wünsche Ihnen und euch von Herzen ein gesegnetes, frohes und hoffnungsvolles Jahr 2026. Es ist ein ganz besonderes Jahr, denn wir sind nun offiziell unterwegs als Pfarrei am Peterberg St. Peter. Viele haben lange darauf gewartet und intensiv vorbereitet – und nun dürfen wir gemeinsam den ersten Schritt in eine neue Zeit gehen.

Manches ändert sich – aber das Herz bleibt. Unsere Kirche bleibt im Dorf. Alle vertrauten Telefonnummern erreichen weiterhin die bekannten Menschen. Lediglich die E-Mail-Adresse hat sich geändert.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie
zukünftig unter **pfarrei-am-peterberg.de**



Mit diesem Pfarrbrief halten Sie direkt zum Start das erste Heft im neuen Design und im neuen Format in den Händen. Damit passen wir uns an die Pfarrbriefe im pastoralen Raum an.

Die größere Schrift und die größeren Bilder sollen die Lesbarkeit verbessern, die Augen entlasten und das Lesen noch angenehmer machen. Und das Beste: Das alles, ohne den Preis erhöhen zu müssen.

Es liegt viel vor uns in diesem Jahr. Neues kann Freude, Hoffnung und Aufbruch bedeuten. Und manchmal bringt Neues auch Unsicherheit, Fragen und Sorgen mit sich. Darum gehen wir unseren Weg nicht allein. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und wir legen alles, was uns Sorgen macht, in Gottes Hand.

Eine Geschichte aus der Bibel begleitet mich in diesen Tagen besonders:

Als das Volk Israel vor dem Meer stand und hinter ihnen das Heer des Pharaos, schien alles verloren. Doch Gott öffnete einen Weg, den niemand erwartet hatte. Nicht um das Meer herum, nicht im Rückzug, sondern mitten hindurch. Manchmal zeigt sich Gottes Hilfe genau dort, wo wir am wenigsten damit rechnen. Und manchmal entdecken wir erst im Rückblick, wie treu Gott uns geführt hat. Für uns als neue Pfarrei heißt das: Wir dürfen mutig nach vorne gehen, voller Vertrauen – Schritt für Schritt.



P.N. Krutten - Die Heiligen der neuen Pfarrei



In diesem Sinne: Möge Gott unsere Wege im neuen Jahr begleiten, uns mit seinem Frieden erfüllen, uns stärken, wo uns Kräfte fehlen, und unsere Herzen weiten füreinander.

Ein frohes, gesegnetes neues Jahr!

*Ihr und euer
Pfarre Pater N. Krutten*

**DONNERSTAG, 01.01. NEUJAHR – OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN –
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Braunshausen **10:30 Uhr** Neujahrsgottesdienst

**FREITAG, 02.01. HL. BASILIUS DER GROSSE (379) UND HL. GREGOR
VON NAZIANZ (UM 390), BISCHÖFE, KIRCHENLEHRER**

Nonnweiler **18:00 Uhr** Feier gemeinsame Aussendung der Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft

SAMSTAG, 03.01. SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT

Braunshausen **17:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion

Primstal **19:00 Uhr** Hl. Messe

SONNTAG, 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Bierfeld **09:00 Uhr** Hl. Messe

Otzenhausen **10:30 Uhr** Hl. Messe

DIENSTAG, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

Primstal **18:30 Uhr** Hl. Messe

DONNERSTAG, 08.01. DONNERSTAG DER WEIHNACHTSZEIT

Schwarzenbach **09:00 Uhr** Hl. Messe

Kastel **18:30 Uhr** Hl. Messe, anschl. Anbetung u. euchar. Segen

SAMSTAG, 10.01. SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT

Sitzerath **17:30 Uhr** Hl. Messe und Tauferinnerung der Erstkommunionkinder

Kastel **19:00 Uhr** Wortgottesfeier

**SONNTAG, 11.01. TAUFE DES HERRN –
AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHISTEN)**

Schwarzenbach **09:00 Uhr** Hl. Messe

Nonnweiler **10:30 Uhr** Hl. Messe

DONNERSTAG, 15.01. DONNERSTAG DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

Otzenhausen **10:00 Uhr** Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall

Kastel **18:30 Uhr** Anbetung

SAMSTAG, 17.01. HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER IN ÄGYPTEN (356)

Braunshausen 17:30 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bierfeld 09:00 Uhr Wortgottesfeier

Otzenhausen 10:30 Uhr Messfeier

MITTWOCH, 21.01. MITTWOCH DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen 09:00 Uhr Heilige Messe / Wortgottesdienst der KfG im Pfarrheim

DONNERSTAG, 22.01. DONNERSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

Kastel 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Haus Peterberg“

Kastel 18:30 Uhr Anbetung

SAMSTAG, 24.01. HL. FRANZ VON SALES, BISCHOF VON GENÈVE, ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER (1622)

Sitzerath 17:30 Uhr Hl. Messe

Kastel 19:00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS – CARITASKOLLEKTE

Schwarzenbach 10:30 Uhr JESS5 Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Nonnweiler 10:30 Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG, 29.01. DONNERSTAG DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall

Kastel 18:30 Uhr Anbetung

SAMSTAG, 31.01. HL. JOHANNES BOSCO, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER (1888)

Braunshausen 17:30 Uhr Hl. Messe

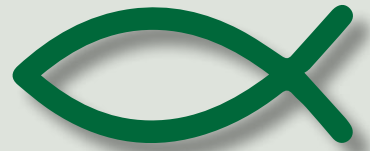
Primstal 19:00 Uhr Hl. Messe

SONNTAG, 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bierfeld 09:00 Uhr Hl. Messe

Otzenhausen 10:30 Uhr Wortgottesfeier

Erstkommunionvorbereitung



"GEMEINSAM AUF DEM WEG"

Unsere Erstkommunionkinder sind seit einigen Wochen mit viel Freude und Neugier unterwegs. Im November haben wir die Kirche erkundet: Was gibt es alles in einer Kirche? Welche Orte sind besonders wichtig? Dabei konnten die Kinder viele spannende Dinge entdecken und Fragen stellen.

Im Dezember stand die Krippe im Mittelpunkt. Wir haben uns die Figuren genau angesehen und über

ihre Bedeutung gesprochen. Die Kinder waren unglaublich kreativ und haben eigene Krippen gestaltet – jede ein kleines Kunstwerk! Diese Krippen wurden in einer Ausstellung in der Kirche in Sitzerath präsentiert, gesegnet und von allen bestaunt.

Ein weiterer wichtiger Schritt war unser Bußgottesdienst. Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, was im Leben manchmal nicht so gut läuft und wie



wir das vor Gott bringen können. Wir dürfen immer wieder neu beginnen.

Aktuell sind viele Kinder mit der Vorbereitung der Krippenspiele für den Heiligen Abend beschäftigt und engagieren sich bei den Sternsingeraktionen. Es ist schön zu sehen, wie sie mit Begeisterung dabei sind und ihren Glauben lebendig gestalten.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate und darauf, diesen Weg weiter gemeinsam zu gehen. Bitte begleiten Sie die Kinder im Gebet!

Evelyn Finkler, Gemeindereferentin



Weltgebetstag 2026

„Kommt. Bringt eure Last“
aus Nigeria

Ökumenische Vorbereitung für Multiplikatorinnen

Die kfd (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands) bietet zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag am **Mittwoch, dem 14. Januar 2026 von 13:30 bis ca.17.30 Uhr im Kath. Pfarrheim Theley** wieder eine ökumenische Werkstatt an:

Frau Janine Martin und ihr Team wird von Nigeria berichten und Anregungen zur Gestaltung der Feier des Weltgebetstages geben.

Eingeladen sind interessierte Frauezn **aller** christlichen Konfessionen, besonders diejenigen, die den Weltgebetstag in ihrer Gemeinde vorbereiten.

Den Kostenbeitrag für Material und Beköstigung beträgt 10 €.

Anmeldungen ab sofort bei
Rosemarie Schmidt (06853/1856)



Philosophische Musik

ODER MUSIKALISCHE PHILISOPHIE?



Philosophie trifft auf Musik in unseren Kirchen:

Gott beweisen?

Vielleicht waren Sie bereits im Oktober bei unserer ersten Philosophie-Veranstaltung in Primstal dabei...

Freitag, 09. Januar, 18:00 Uhr
St. Wilfriedus, Kastel

Vielleicht stoßen Sie nun erstmalig dazu, wenn Sie unser Thema interessiert...

Seien Sie alle herzlich eingeladen und lassen Sie sich (ob erneut oder erstmalig) darauf ein.

MITTEILUNGEN DER KIRCHORTE

Bierfeld

PLÄTZCHEN BACKEN

Was darf in der Adventszeit auf keinen Fall fehlen? Korrekt: Das Plätzchenbacken. Essen und genießen dürfen wir das Gebäck natürlich dann erst zu Weihnachten. Denn die Adventszeit ist schließlich eine Fastenzeit. ;)

Am 06. Dezember 2025 wurde im Sälchen in Bierfeld fleißig Teig ausgerollt, ausgestochen, gebacken, verziert und letztlich doch auch genascht. Die Akteure dieses Geschehens waren die drei Messdienerinnen aus Bierfeld, die leider sehr kamerascheu sind, weswegen Sie hier nur die Plätzchen betrachten können. Da diese Aktion zufällig auf den Nikolaustag fiel, überraschten uns im Sälchen kleine Schoko-Nikoläuse. Scheinbar war der Nikolaus schon vor uns da...

Die Plätzchentüten wurden dann am 07. Dezember nach der Messe zum 2. Advent in Bierfeld und am



14. Dezember nach dem Wortgottesdienst zum 3. Advent in Nonnweiler gegen eine Spende zugunsten unserer Messdienerinnen angeboten. An dieser Stelle möchte ich den großzügigen Spendern keinen Dank schuldig bleiben. Außerdem gilt natürlich weiterhin eine herzliche Einladung an alle interessierte Kinder aus Nonnweiler und Bierfeld zum Messdienern bei uns. Jesus freut sich über jeden!

Foto: Annika Blatt

Primstal

ABSCHIED UND AUFBRUCH

Rückblick auf den Festgottesdienst zur Verabschiedung der Pfarrei Kreuzerhöhung Primstal

Am 8. Dezember hat sich unsere Gemeinde am Kirchort Kreuzerhöhung Primstal in einem feierlichen Gottesdienst bei Kerzenschein von der bisherigen Pfarrei Kreuzerhöhung Primstal verabschiedet. In warmem Licht und stiller Andacht durften wir gemeinsam zurückschauen auf viele Jahrzehnte lebendigen Glaubens, engagierten Miteinanders und geistlicher Heimat.

Pfarrer Krutten überreichte der Gemeinde als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit eine Kreuzikone, die künftig im alten Chorraum ihren Platz finden wird. Dieses besondere Bild des gekreuzigten und erhöhten Herrn ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein geistliches Vermächtnis. Alle fünf Jahre soll die Ikone der Öffentlichkeit gezeigt werden – als Einladung, im dankbaren Rückblick die Geschichte der Pfarrei Kreuzerhöhung Primstal zu betrachten und zugleich mit hoffnungsvollem Blick auf Christus in die Zukunft zu gehen. Eine in kirchenlateinischer Sprache verfasste Urkunde wurde der Ikone beigelegt, damit spätere Generationen nachvollziehen können, welche Bedeutung dieser Moment für unsere Gemeinde hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand eine stimmungsvolle Prozession der Gläubigen zum Schrein statt. Schritt für Schritt, im gemeinsamen Gebet, wurde die Ikone an ihren neuen Ort begleitet – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Christus selbst uns auf allen Wegen vorausgeht und unsere Gemeinde weiterhin verbindet.

Die Theologie der Kreuzerhöhung – Hoffnung aus dem Zeichen des Kreuzes

Das Fest der Kreuzerhöhung erinnert uns daran, dass im Kreuz Tod und Leben, Schmerz und Heil, Ende und Anfang miteinander verbunden sind. Für uns Christinnen und Christen ist das Kreuz nicht nur ein



Zeichen des Leidens, sondern vor allem der Liebe Gottes, die stärker ist als alle Dunkelheit. In Christus wird das Kreuz erhoben – erhöht – und dadurch zum Zeichen des Heils für die ganze Welt.

Wenn wir das Kreuz verehren, dann beugen wir uns nicht vor einem Instrument der Gewalt, sondern vor der grenzenlosen Hingabe Gottes. Die Kreuzerhöhung ruft uns in den Alltag hinein: Wo wir tragen, dienen, vergeben und aufrichten, dort wird das Kreuz zum Lebenszeichen. Die Ikone in unserem Kirchort lädt uns ein, immer wieder neu auf Christus zu schauen, der durch sein Kreuz nicht nur eine Geschichte der Vergangenheit geprägt hat, sondern auch unsere Zukunft eröffnet.

Dank und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben. Ihr Engagement, Ihre Gebete und Ihre Treue zur Gemeinde sind ein kostbares Geschenk.

Schon heute möchten wir Sie einladen, sich das Jahr **2030** vorzumerken: Dann wird die Kreuzikone das nächste Mal gezeigt – im Rahmen des kommenden Jubiläumsjahres. Möge dieser Tag erneut ein Moment des Glaubens, der Hoffnung und der Freude für unsere ganze Gemeinde sein.

In Verbundenheit und im Vertrauen auf Christus, den Erhöhten, gehen wir gemeinsam weiter.

Jahresstatistik 2025

ERSTKOMMUNION 2025

Das hl. Sakrament der Erstkommunion haben empfangen:

am 10.05.25 in Primstal **17 Kinder**
am 03.05.25 in Nonnweiler **31 Kinder**

FIRMUNG 2025

Das hl. Sakrament der Firmung haben empfangen:
am 28.06.2025 in Primstal - **40 Jugendliche**

KIRCHENAUSSTRITTE INSGESAMT: 52

(Stand: 11.12.25)

Übertritte: 0

Wiedereintritte: 1

Primstal: 20
Bierfeld: 6
Kastel: 4
Otzenhausen: 12
Braunshausen: 2
Schwarzenbach: 1
Nonnweiler: 3
Sitzerath: 4

TRAUUNGEN 2025

in Nonnweiler

Tobias Stossus u. Mandy Forster,
Hermeskeil

in Otzenhausen

Michael Scherer u. Helena Scherer,
geb. Becker

DIAMANTENE HOCHZEIT 2025

Ursel u. Günter Scheid, Primstal

TAUFEN 2025



in Primstal

Fabio Gallace Hilgers, Eiweiler
Amelie Cosmina Finkler
Johanna Kuhn, Heusweiler

in Kastel

Fritz Finkler
Jakob Schorr
Amila Federmann
Sanna Liv Hock
Inga Linn Hock
Anna Veronika Szeidler
Henri Alexander
Leo Legin
Sophia Klesen
Paul Kuhn
Janna Trarbach

in Braunshausen

Noah Wientjes
Levin Schuh

in Schwarzenbach

Abigail Wendt

in Nonnweiler

Johanna Selzer, Schwalbach
Anni Mildenerger, Morbach
Luke Conrad
Luke Kautenburger

in Sitzerath

Paul Schmitt

in Otzenhausen

Marlene Backes
Hendrik Laurin Zimmer, Eisen
Leni Martin

NACHMELDUNG GOTTESDIENSTBESUCHER ZÄHLSONNTAG IM NOVEMBER 2025

Gottesdienstbesucher am 2. Zählsonntag 2025

Ort	Katholikenzahl	Besucher	%-Anteil
Primstal	1.346	120	8,92 %
Nonnweiler	900	170	18,89 %
Braunshausen	376	20	5,32 %

VERSTORBENE 2025

**Primstal**

Mathilde Andres	89 Jahre
Anna Philomena Müller	97 Jahre
Christa Bock	62 Jahre
Erna Schnur	85 Jahre
Ursula Bischoff	83 Jahre
Marliese Zierhut	77 Jahre
Sylvia Naccarato	77 Jahre
Ursula Müller	83 Jahre
Albert Kasper	89 Jahre
Aloysius Zarth	87 Jahre
Maria Becker	72 Jahre
Helmut Gläser	83 Jahre
Emil Berwian	74 Jahre
Thomas Kiwall	58 Jahre
Agnes Rausch	90 Jahre
Nikolaus Riemenschneider	89 Jahre
Ingrid Düpre	75 Jahre
Theresia Hargarter	92 Jahre
Michael Hell	57 Jahre
Helene Wölfl	94 Jahre
Alois Gläser	92 Jahre

Braunhausen

Karl Heinz Weber	85 Jahre
Theresia Wagner	95 Jahre
Beate Straub	86 Jahre

Kastel

Ursula Göhler	71 Jahre
Dirk Eifler	51 Jahre
Hildegard Haupenthal	86 Jahre
Helmut Hahn	84 Jahre
Otto Weiler	95 Jahre

Sitzerath

Gertrud Feid	93 Jahre
Roswitha Meyer	70 Jahre
Dieter Straub	79 Jahre
Wilhelm Paulus	91 Jahre
Mathilde Gredinger	96 Jahre
Maria Wilhelm	84 Jahre
Hans Josef Groß	86 Jahre

Otzenhausen

Ella Fuchs	96 Jahre
Annita Walter	88 Jahre
Christel Krämer	88 Jahre
Klothilde Philipp	86 Jahre
Emma Wirz	87 Jahre
Renate Feis	91 Jahre
Roland Roth	93 Jahre
Iris Mörsdorf-Stoll	62 Jahre

Schwarzenbach

Anita Zenner	86 Jahre
Anna Maria Finkler	87 Jahre
Elisabeth Baltes-Duch	91 Jahre
Beate Rausch	72 Jahre
Winfried Backes	85 Jahre

Nonnweiler

Klaus Schleicher	84 Jahre
Hermann Josef Molitor	72 Jahre

Bierfeld

Manfred Müller	83 Jahre
Sieglinde Müller	79 Jahre
Theresia Loth	77 Jahre

Verstorbene

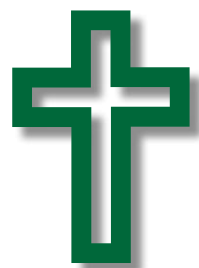
Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im November 2025:

- † 18.11.25, **Winfried Backes**, Schwarzenbach, 85 Jahre †
 † 21.11.25, **Hans Josef Groß**, Sitzerath, 86 Jahre †
 † 30.11.25, **Otto Weiler**, Kastel, 95 Jahre †

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen. Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



KFG Primstal e.V.

Kaffeekränzchen

DO SEMMER DABEI!

30.& 31.
JANUAR 2026

AB 19:30 UHR

PFARRSAAL PRIMSTAL

**VVK AM 18.01.26 AB 15:00 UHR
IM PFARRSAAL PRIMSTAL**



KATH. FRAUEN- GEMEINSCHAFT SITZERATH

NÄRRISCHE FRAUENFAASEND IN SIEZERT

Die Kath. Frauengemeinschaft Sitzerath veranstaltet am Samstag, 07. Februar 2026, ihre närrische Frauenfaasend. Die Frauen beginnen mit einer Narrenmesse um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, mitgestaltet mit Trio4You. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Das Leben ist kunterbunt“. Nach dem Gottesdienst geht es mit einem bunten Programm in der Benkelberghalle mit Büttreden sowie Sing- und Tanzgruppen weiter. Für musikalische Umrahmung mit David und Lena sowie das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

BITTE UM BESONDERE BEACHTUNG:

Der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung findet am Sonntag, den 11. Januar 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Benkelberghalle statt. Die Plätze sind beim Erwerb der Karte auf einem Plan einsehbar. Die Platznummer von der Eintrittskarte liegt bei der Veranstaltung auf den Tischen aus. Die nummerierten Plätze sind unbedingt einzuhalten. Jeder kann seinen Wunschplatz nach Verfügbarkeit aussuchen. Der Eintrittspreis inklusive Mittagsessen und Kaffee beträgt für Mitglieder 10 Euro und für Nichtmitglieder 15 Euro. Wenn vegetarisches Essen gewünscht wird, bitte beim Kartenkauf mitteilen.

In die Narrenmesse sind alle, Frauen und Männer, herzlich eingeladen., die Veranstaltung in der BBH ist nur für Frauen

Die Benkelberghalle ist während des Gottesdienstes geschlossen. Einlass ist erst nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag mit Lachen und viel Spaß

Merkblatt für Ehrenamtliche



DAS NEUE KIRCHENVERMÖGENSVERWALTUNGSGESETZ (KVVG) – KURZ ERKLÄRT

Worum geht es beim KVVG?

Das KVVG regelt, wie das Vermögen unserer Kirchengemeinde verantwortungsvoll, transparent und rechtssicher verwaltet wird. Damit sind Gebäude, Grundstücke, Spenden, Kollekten, Mietverträge, Haushaltsbudget und besondere Anschaffungen gemeint.

Das Ziel ist:

Geld und Eigentum sollen so eingesetzt werden, dass sie dem Auftrag der Kirche dienen.

Nicht Bürokratie um der Bürokratie willen – sondern Schutz, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit.

Wer entscheidet künftig über was?

Der Verwaltungsrat ist weiterhin das zentrale Gremium für Vermögensfragen.

Er entscheidet unter anderem über:

- Haushaltsplan und Jahresabschluss
- größere Anschaffungen
- Bau- und Renovierungsmaßnahmen
- Verträge und Vermietungen
- Kollekten, Sammlungen, Sonderaktionen

Der Pfarrer ist Vorsitzender des Verwaltungsrates. Er entscheidet nicht allein, sondern führt gemeinsam mit dem Gremium.

Welche Neuerung ist wichtig? – Aufgaben können an Teams übertragen werden

Es ist möglich, dass einzelne Bereiche (z. B. Gebäude, Friedhof, Vermietungen, Veranstaltungen) an Teams oder Beauftragte übergeben werden.

Wichtig zu wissen:

- Aufgabenübertragung wird schriftlich festgehalten
- Es gibt klare Grenzen, Budget und Zeiträume
- Es ist ein Ehrenamt ohne Vergütung
- Teamarbeit entlastet – ersetzt aber nicht die Verantwortung

Delegation heißt:

Wir arbeiten gemeinsam – nicht: Einer macht alles.

Warum braucht es Dokumentation?

Dokumente, Protokolle und Beschlüsse schützen:

- die Kirchengemeinde
- das Ehrenamt
- den Pfarrer
- die gemeinsame Entscheidung

WICHTIG:

Zusage ≠ Beschluss

Telefon ≠ Vertrag

„Wir haben mal drüber gesprochen“
≠ rechtlich bindend



- Wenn finanzielle Folgen entstehen, braucht es einen Beschluss.

Was bedeutet das für unser Miteinander?

Das KVVG stellt klar:

Verwaltung ist Teil von Seelsorge, weil sie ermöglicht, dass Kirche vor Ort bleibt.

Deshalb brauchen wir:

- Transparenz statt Hinterzimmer
- Geduld statt Schnellschuss
- Teamgeist statt Schuldzuweisung
- Zuhören statt Übertönen

Wir bleiben Kirche – nicht Konzern.

Verwaltung unterstützt Mission – nicht umgekehrt.
Was sollten Ehrenamtliche wissen, bevor sie einen Dienst übernehmen?

Drei kurze Leitfragen:

Kann ich die Aufgabe zeitlich zuverlässig mittragen?
Traue ich mir die Verantwortung zu – und bekomme Unterstützung?
Habe ich Freude daran, gemeinsam etwas zu gestalten?

Wenn die Antworten „ja“ sind – dann ist dein Engagement ein Schatz für unsere Gemeinde.

Unser Leitwort

„Wir verwalten, weil uns etwas anvertraut ist – nicht weil wir etwas besitzen.“

DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN

Joh 10,10

AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

**JANUAR
2026**

BLICKPUNKT SÜDSUDAN

Bestell-Nr. 607258 Foto: Hartmut Schwarzbach



**JETZT
HILFEN**

[MISSIO-HILFT.DE/AFRIKATAG](https://missio-hilft.de/afrikatag)

missio
glauben.leben.geben.

Impressum

**Pfarrbrief für die Pfarrei
Am Peterberg St. Peter**

Herausgeber:
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Redaktion:
Seelsorgeteam mit den
Pfarrsekretärinnen
Stephanie Schneider u. Birgit Paulus



Anschrift der Redaktion

Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Matzenberg 1, 66620 Primstal
Tel: 0 68 75 - 229
Email: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Texte und Bilder:

Redaktionsteam; pfarrbriefservice.de; image

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur
eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
www.pfarrbriefagentur.de

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des
Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter
Form zu den bekannten Öffnungszeiten im
Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie
zukünftig unter **pfarrei-am-peterberg.de**



Wichtige Infos:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als *Word-Datei* ein.
- Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im *Original* ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können.
- Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden *Bildrechte* angegeben werden.
- Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne!
- Für *unverlangt* eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir *keine Gewähr*.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Februar 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 15.01.26!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-am-peterberg.de einsehen.